

Das Prediction Tool (KW 27)

Vorhersage der Mykotoxinbelastung der kommenden Ernte

dsm-firmenich 

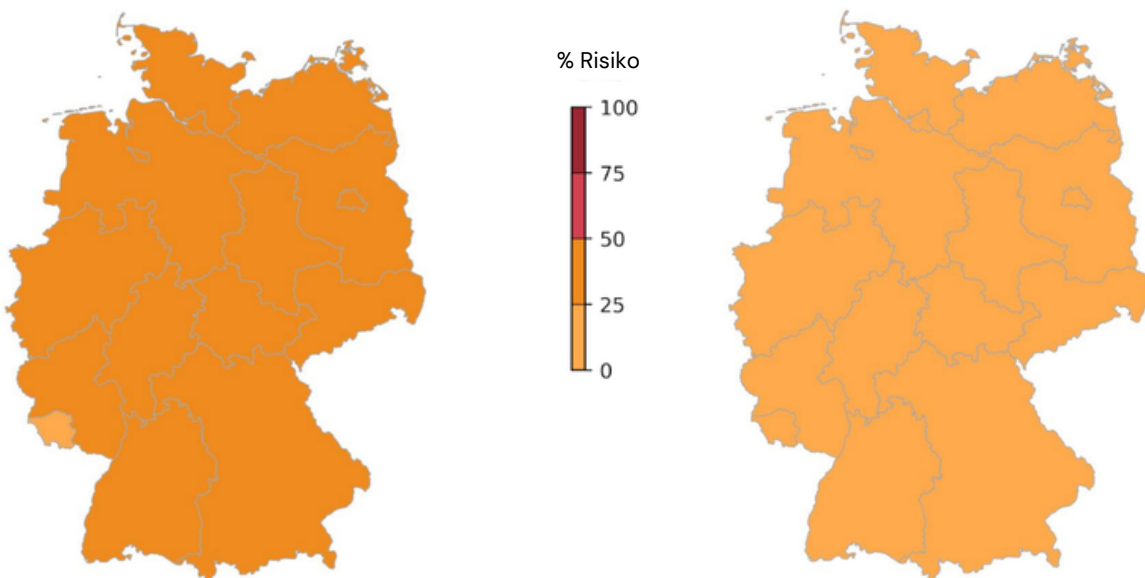
Bereits seit 2004 beschäftigen wir uns mit der Belastung und des daraus resultierenden Risikos von Mykotoxinen in Futtermitteln. Dabei ist eine möglichst genaue Vorhersage des Mykotoxinvorkommens bereits vor der Ernte von großer Bedeutung. Nur durch eine genaue Einschätzung können geeignete Maßnahmen getroffen werden.

Sehen Sie hier die aktuelle Einschätzung zur kommende Ernte 2026:

Weizen

Deutschland- Risiko von DON im Weizen= 36 %

Deutschland- Risiko von ZEN im Weizen= 5 %



Risikolevel

-  moderat 0-24%
-  mittel 25-49%
-  mittel-hoch 50-74%
-  hoch 75-100%

Deoxynivalenol: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 150 ppb liegt
Fumonisin: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 500 ppb liegt
Aflatoxin: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 2 ppb liegt
Zearalenon: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 50 ppb liegt

District	DON	ZEN	District (cont)	DON	ZEN
Baden-Wuerttemberg	32%	5%	Land Hessen	37%	6%
Bremen	48%	7%	Land Mecklenburg-Vorpommern	33%	5%
Freie Und Hansestadt Hamburg	39%	6%	Land Niedersachsen	35%	5%
Freistaat Bayern	34%	5%	Land Nordrhein-Westfalen	35%	5%
Freistaat Sachsen	35%	5%	Land Sachsen-Anhalt	41%	6%
Freistaat Thuringen	35%	5%	Land Schleswig-Holstein	33%	5%
Land Berlin	40%	6%	Rheinland-Pfalz	33%	5%
Land Brandenburg	40%	6%	Saarland	22%	3%

Was wir von der Weizenernte zu erwarten haben

Das geschätzte Mykotoxinrisiko (für DON – Deoxynivalenol und ZEN – Zearalenon) im Weizen der kommenden Ernte (siehe Karten- und Tabellenform) beinhaltet die Prognose bis zur Haupterntezeit für jedes Bundesland. Ein DON-Risiko von 50 % bedeutet beispielsweise, dass eine von zwei Weizenproben wahrscheinlich mit DON-Gehalten kontaminiert ist, die den Schwellenwert von 150 ppb überschreiten.

Bei der Gesamtrisikoschätzung wird ein Durchschnitt des betrachteten Gebietes angegeben. Gebiete mit einer höheren Weizendichte haben einen größeren Einfluss auf den Landesdurchschnitt. Das Risiko variiert ebenfalls innerhalb jedes Gebietes je nach Wetterbedingungen während der Wachstumsperiode, Bearbeitung, Management, etc.

Da die Mykotoxin-Vorhersagen auf statistischen Methoden beruhen, übernimmt dsm-firmenich keine Garantie für den Inhalt oder eine Haftung im Zusammenhang mit den Vorhersagen oder deren Konsequenzen.

Das Prediction Tool

Das von dsm-firmenich zur Mykotoxin-Vorhersage entwickelte Mykotoxin Prediction Tool verwendet unter anderem aktuelle stündliche Wetterdaten für 61.000 Standorte rund um den Globus, und Wettervorhersagen. Dabei verwendet dsm-firmenich historische Wetterdaten, die bis ins Jahr 2013 zurückreichen, sowie die aktuelle Wettervorhersage, um Daten weltweit zu modellieren. Dies lässt mittlerweile eine Vorhersage für bis zu 8 Monate im Voraus zu. Basierend auf der Validierung mit unserem umfangreichen weltweiten dsm-firmenich World Mycotoxin Survey entsteht so eine Vorhersage der Mykotoxinbelastung vor der Ernte, deren Genauigkeit von Jahr für Jahr verbessert wird.

Die Mykotoxin-Vorhersagen basieren auf statistischen Methoden. dsm-firmenich hat sorgfältig darauf geachtet, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt und aktuell sind. dsm-firmenich gibt jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Garantie für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. dsm-firmenich haftet in keinem Fall für Schäden, die sich aus dem Vertrauen auf die hier bereitgestellten Informationen oder aus deren Verwendung ergeben. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne weitere Ankündigung geändert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale dsm-firmenich -Ansprechpartner.

Das Prediction Tool (KW 27)

Vorhersage der Mykotoxinbelastung der kommenden Ernte

dsm-firmenich

Mais

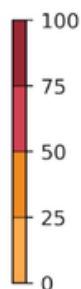
Deutschland- Risiko von FUM im Mais = 17 %



Deutschland- Risiko von AFLA im Mais = 7 %



% Risiko



Deutschland- Risiko von DON im Mais = 78 %



Deutschland- Risiko von ZEN im Mais = 42 %



Risikolevel

- moderat 0-24%
- mittel 25-49%
- mittel-hoch 50-74%
- hoch 75-100%

Deoxynivalenol: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 150 ppb liegt
Fumonisin: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 500 ppb liegt
Aflatoxin: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 2 ppb liegt
Zearalenon: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 50 ppb liegt

District	FUM	AFLA	DON	ZEN	District (cont)	FUM	AFLA	DON	ZEN
Baden-Wuerttemberg	20%	7%	92%	61%	Land Hessen	11%	7%	70%	36%
Bremen	20%	7%	92%	72%	Land Mecklenburg-Vorpommern	17%	7%	80%	42%
Freie Und Hansestadt Hamburg	20%	7%	92%	60%	Land Niedersachsen	20%	7%	92%	48%
Freistaat Bayern	15%	7%	92%	51%	Land Nordrhein-Westfalen	14%	7%	78%	41%
Freistaat Sachsen	11%	7%	70%	36%	Land Sachsen-Anhalt	9%	7%	41%	17%
Freistaat Thuringen	3%	6%	41%	13%	Land Schleswig-Holstein	20%	6%	92%	53%
Land Berlin	7%	7%	41%	19%	Rheinland-Pfalz	15%	7%	92%	51%
Land Brandenburg	15%	7%	64%	33%	Saarland	17%	6%	92%	58%

Was wir von der Maisernte zu erwarten haben

Das geschätzte Mykotoxinrisiko (für DON – Deoxynivalenol, ZEN – Zearalenon, FUM – Fumonisin und AFLA – Aflatoxin) im Mais der kommenden Ernte (siehe Karten- und Tabellenform) beinhaltet die Prognose bis zur Haupterntezeit für jedes Bundesland. Ein DON-Risiko von 50 % bedeutet beispielsweise, dass eine von zwei Maisproben wahrscheinlich mit DON-Gehalten kontaminiert ist, die den Schwellenwert von 150 ppb überschreiten.

Bei der Gesamtrisikoschätzung wird ein Durchschnitt des betrachteten Gebietes angegeben. Gebiete mit einer höheren Maisdichte haben einen größeren Einfluss auf den Landesdurchschnitt. Das Risiko variiert ebenfalls innerhalb jedes Gebietes je nach Wetterbedingungen während der Wuchsperiode, Bearbeitung, Management, etc.

Da die Mykotoxin-Vorhersagen auf statistischen Methoden beruhen, übernimmt dsm-firmenich keine Garantie für den Inhalt oder eine Haftung im Zusammenhang mit den Vorhersagen oder deren Konsequenzen.

Das Prediction Tool

Das von dsm-firmenich zur Mykotoxin-Vorhersage entwickelte Mykotoxin Prediction Tool verwendet unter anderem aktuelle stündliche Wetterdaten für 61.000 Standorte rund um den Globus, und Wettervorhersagen. Dabei verwendet dsm-firmenich historische Wetterdaten, die bis ins Jahr 2013 zurückreichen, sowie die aktuelle Wettervorhersage, um Daten weltweit zu modellieren. Dies lässt mittlerweile eine Vorhersage für bis zu 8 Monate im Voraus zu. Basierend auf der Validierung mit unserem umfangreichen weltweiten dsm-firmenich World Mycotoxin Survey entsteht so eine Vorhersage der Mykotoxinbelastung vor der Ernte, deren Genauigkeit von Jahr für Jahr verbessert wird.

Die Mykotoxin-Vorhersagen basieren auf statistischen Methoden. dsm-firmenich hat sorgfältig darauf geachtet, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt und aktuell sind. dsm-firmenich gibt jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Garantie für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. dsm-firmenich haftet in keinem Fall für Schäden, die sich aus dem Vertrauen auf die hier bereitgestellten Informationen oder aus deren Verwendung ergeben. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne weitere Ankündigung geändert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale dsm-firmenich -Ansprechpartner.